

Online- Zertifikats-Lehrgang

Hochschuldidaktik für Dozierende – Best Practices für Online-Vorlesungen

Zweck: Engagierte Hochschul-Dozierende wollen von den Erfahrungen, die in den letzten zwei Pandemie-Jahren gesammelt wurden, profitieren und Ihre didaktischen Fähigkeiten zielgruppenorientiert weiter ausbauen und an veränderte Anforderungen und Rahmenbedingungen anpassen.

Teil 1

Inhalte Johannes Fuchs, Perspektive Hochschuldidaktik

Warum ähneln sich ein Hör- und ein Kinosaal eigentlich so sehr? Warum sind in der Onlinevorlesung nur U-Boote? Warum können Kinder noch lernen, während Erwachsene pauken müssen?

In diesem Workshop lernen Sie 10 Gebote aktivierender Lehre kennen und sind herzlich dazu einladen, jederzeit reinzugrätschen.

- I. Lernen macht Spass
- II. Wie soll das denn gehen?
- III. Viele Wege führen nach Rom
- IV. Blickwinkel sind richtig(/)wichtig
- V. Gehört ist nicht verstanden, ist nicht gewollt, ist nicht gekonnt, ist nicht getan
- VI. Lehrst du noch oder coachst du schon?
- VII. Input, Input, Input !!
- VIII. Kleider machen Leute, Räume ermöglichen Lernen
- IX. Niemand hat die Absicht eine Klausur zu schreiben

Teil 2

Inhalte Prof. Dr. Dr. Dietmar Ernst, Dozierenden-Perspektive «Best-Practice»

- Welche Lehrform ist für berufsbegleitende Studierende am geeignetsten?
- Auf Studierende eingehen und offener Kommunikationsstil wird geschätzt
- Gute Dokumentation und Struktur hilft
- Nur motivierte Studierende lernen
- Schaffung von Mehrwert für die Teilnehmer ist wichtig
- Erst Anwendung dann Theorie fördert das Verständnis
- Modeling based Controlling wird von Studierenden schafft den Praxistransfer
- Verbindung von Lehrstoff und Praxiserfahrungen macht den Unterricht spannend
- Etwas Neues wagen

Teil 3

Inhalte Holger Hiltmann, Perspektive Teilnehmende und Unternehmen

- FWOV: Hybride und asynchrone Vorlesungsformate (Online + Präsenz) zur Steigerung des zeitlich-örtlich flexiblen Lernens
- Einbindung von Online-Abstimmungen zu fachlichen Themen
- Mix der Formate: Videos, Audios oder Infotexte zum individuellen Abruf sowie Live-Vorlesung
- Regelmässige Kommunikation über Plattform wie Moodle (z.B. Fragen zur Nachbereitung einer Sitzung, Information zu Lehrmaterial, Ankündigung von neuem Lernmaterial etc.).

Referentenprofile

Prof. Dr. Dr. Dietmar Ernst, Studiendekan des M. Sc. International Finance und des berufsbegleitenden MBA Applied Quantitative Finance an der HfWU. Er leitet das European Institute of Quantitative Finance (EIQF) und ist langjähriger Dozent an der FHNW.

Johannes Fuchs, M. Sc. Psychologie, ist als Tandemleitung des Kompetenzzentrums Lehre der HfWU für den Bereich Hochschuldidaktik zuständig. Er hat sich auf aktivierende Lehrformate und Methoden spezialisiert und begleitet die Lehrenden der Hochschule seit über zehn Jahren bei der Konzeption und Umsetzung in der Lehre. Er lehrt selbst Themen wie Selbst- und Gruppenmanagement, Wissenschaftliches Arbeiten und Innovationsprozesse.

Holger Hiltmann leitet bei Merck die kaufmännische Ausbildung und dualen Studiengänge sowie das Ausbildungsmarketing. Er ist sowohl Vorsitzender des Arbeitskreises für den Studiengang Digital Business Management an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg als auch des Arbeitskreises für kaufmännische Aus- und Weiterbildung beim Bundesarbeitgeberverband Chemie. Als anerkannter Fachexperte ist er Beiratsmitglied zu verschiedenen Themen der Berufsbildung beim Kuratorium der deutschen Wirtschaft für Berufsbildung in Berlin und ist in verschiedenen Bildungsprojekten der Bundesministerien für Wirtschaft und Klimaschutz sowie Arbeit und Soziales involviert

Termine:

Teil 1: Mittwoch, 16. März 2022, 17.30-19.00, Herr Fuchs

Teil 2: Montag, 28. März 2022, 17.30-19.00, Prof. Dr. Dr. Ernst

Teil 3: Dienstag, 5. April 2022, 17.30-18.30, Holger Hiltmann

Internetlink via zoom wird nach Anmeldung bekannt gegeben. Aufgezeichnete Streams stehen Teilnehmenden 30 Tage nach Veranstaltung zur Verfügung.

Abschluss:

Zertifikat der HfWU, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen

Anmeldung und Kosten:

Kosten in Höhe von 290 CHF pro Teilnehmenden werden von den entsendenden Fachhochschulen übernommen. Anmeldung über die teilnehmende Hochschule oder direkt über info@gffp.ch